



**Vertretungen der
Öffentlichen Bibliotheken**



Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken

BSB Bayerische
StaatsBibliothek
Information in erster Linie

BVB BibliotheksVerbund
Bayern



**Staatsbibliothek
zu Berlin**
Preußischer Kulturbesitz


BSZ Bibliothekservice-Zentrum
Baden-Württemberg

**DEUTSCHE
NATIONAL
BIBLIOTHEK**

:ekz
bibliotheks
service

GBV

Schulungsunterlagen der AG RDA

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Schweizerische Nationalbibliothek NB

 **obv sg**

kobv 



IDS
Informationsverbund Deutschschweiz

 **hbz**
Wissen. Information. Innovation.

 **HeBis**
Information auf
den Punkt gebracht

Modul 4

Religiöse Körperschaften und Konferenzen

Schulungsunterlagen der DNB
auf der Grundlage von
Modul 4: Normdaten
der offiziellen Schulungsunterlagen der AG RDA

RDA-Elemente dieser Präsentation

- RDA 11.2.2.5.4** Gebräuchlicher Name
Körperschaften des Altertums und internationale Körperschaften
(= Ökumenische Konzilien)
Autokephale Patriarchate, Erzdiözesen usw.
Religiöse Orden und Gesellschaften (= Personale Einheiten)
Lokale Kirchen usw. (= Lokale Einheiten von
Religionsgemeinschaften einschließlich Klöster + Stifte)
- RDA 11.2.2.25** Konzilien usw. einer einzelnen religiösen
Körperschaft
- RDA 11.2.2.26** Religiöse Würdenträger
- 11.2.2.26.1** Bischöfe, Rabbis, Mullahs, Patriarchen usw.
- 11.2.2.26.2** Päpste
- RDA 11.2.2.27** Religiöse Provinzen, Diözesen Synoden usw.
(= Regionale Einheiten von
Religionsgemeinschaften)
- RDA 11.2.2.28** Zentrale Verwaltungsorgane der Katholischen
Kirche (Römische Kurie)
- RDA 11.2.2.29** Päpstliche diplomatische Gesandtschaften usw.

Religionsgemeinschaften international + antik

Körperschaften des Altertums und internationale
Körperschaften

RDA 11.2.2.5.4

-> die im Deutschen gebräuchlichste Namensform
wird als bevorzugter Name gewählt

Beispiele:

Katholische Kirche

Koptische Kirche

Russisch-Orthodoxe Kirche

Religionsgemeinschaften – personale Einheiten

Religiöse Orden und Gesellschaften

RDA 11.2.2.5.4

-> Die im Deutschen gebräuchlichste Namensform wird als bevorzugter Name gewählt. Gibt es keine im Deutschen gebräuchliche Form, wird der Name in der Sprache des Ursprungslandes der personalen Einheit gewählt.

Beispiele:

Franziskaner

nicht Friars Minor

nicht Minorites

nicht Ordo Fratrum Minorum

Dominikaner

Missionaries of Charity

(Der Haupteintrag im Brockhaus Wissensservice ist unter dem englischen Namen)

Synoden und Konzilien

Drei verschiedene Sachverhalte werden unterschieden:

- **Ökumenische Konzilien** [RDA 11.2.2.5.4 Körperschaften des Altertums und internationale Körperschaften](#)
- Gelegentlich einberufene Synoden oder Konzilien einer einzelnen Kirche
- Vertretungskörperschaften [RDA 11.2.2.25](#)

Ökumenische Konzilien - Satzart Tf (PICA):

Gilt für die im Nachschlagewerk LThK unter „Konzil“ aufgeführten 21 ökumenischen Konzilien.

-> Selbstständige Erfassung unter ihrem im Deutschen gebräuchlichen Namen

Beispiele:

Konzil von Ephesus

Tridentinum

Vatikanisches Konzil

vgl. [EH-K-14](#)

Synoden und Konzilien

Drei verschiedene Sachverhalte werden unterschieden:

- Ökumenische Konzilien [RDA 11.2.2.5.4 Körperschaften des Altertums und internationale Körperschaften](#)
- **Gelegentlich einberufene Synoden oder Konzilien einer einzelnen Kirche**
- Vertretungskörperschaften [RDA 11.2.2.25](#)

Gelegentlich einberufene Synoden oder Konzilien einer einzelnen Kirche - Satzart Tf (PICA):

Erfassung des Namen

-> Selbstständig gemäß den Regeln für Konferenzen

Beispiel:

Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland (1971-1975 : Würzburg)

vgl. [EH-K-14](#)

Synoden und Konzilien

Drei verschiedene Sachverhalte werden unterschieden:

- Ökumenische Konzilien [RDA 11.2.2.5.4 Körperschaften des Altertums und internationale Körperschaften](#)
- Gelegentlich einberufene Synoden oder Konzilien einer einzelnen Kirche
- **Vertretungskörperschaften** [RDA 11.2.2.25](#)

Vertretungskörperschaften - Satzart Tb (PICA): [RDA 11.2.2.25](#)

Erfassung von Namen eines Konzils, einer Synode usw.

(international, national, regional, Provinz-, Staats- oder lokal)

-> Unselbstständig als Unterabteilung der betreffenden religiösen Körperschaft vgl. [EH-K-14](#)

Synoden und Konzilien

Beispiele für Vertretungskörperschaften:

Katholische Kirche. Deutsche Bischofskonferenz

Russisch-Orthodoxe Kirche. Landeskonzil

Evangelische Kirche in Berlin-Brandenburg. Synode

Brüder-Unität. General-Synode

Église Réformée de France. Synode Général

Nederlandse Hervormde Kerk. Generale Synode

vgl. [EH-K-14](#)

Synoden und Konzilien

Vertretungskörperschaften

[RDA 11.2.2.25](#)

Ist der Name in mehreren Sprachen angegeben,
-> Wahl der Sprachform, die als erstes in der zuerst erhaltenen Ressource präsentiert wird.

Beispiel:

Katholische Kirche. Canadian Conference of Catholic Bishops

Zuerst präsentierte Form des Namens in der zuerst erhaltenen Ressource

nicht

Katholische Kirche. Conférence des évêques catholiques du Canada

Danach präsentierte Form in derselben Ressource

Sonstige Sprachformen = abweichende Namen s. [RDA 11.2.3.6](#)

Synoden und Konzilien

Vertretungskörperschaften

RDA 11.2.2.25

Ist das Konzil usw. eine Unterabteilung eines bestimmten Bereichs der religiösen Körperschaft,
-> Erfassung unselbstständig als Unterabteilung des betreffenden Bereichs

Erscheint der Name in mehreren Sprachen,
-> Erfassung in der offiziellen Sprache des Bereichs:

Church of England. Diocese of Exeter. Synod

Gibt es mehrere offizielle Sprachen innerhalb der Gebietskörperschaft,

-> s. Bestimmungen unter **RDA 11.2.2.5.2**

Synoden und Konzilien

Vertretungskörperschaften [RDA 11.2.2.25](#)

Beispiele für Vertretungskörperschaften eines Bereichs:

Evangelische Kirche im Rheinland. Kirchenkreis Wittgenstein. Kreissynode

Église Réformée de France. Région Parisienne. Synode

Religionsgemeinschaften – lokale Einheiten

Lokale Kirchen usw.

[RDA 11.2.2.5.4](#) und [AWR](#)

Für lokale Einheiten von Religionsgemeinschaften (z.B. Kirchengemeinden, Pfarreien, Kultusgemeinden) wird eine selbstständige, im Allgemeinen originalsprachige Namensform als bevorzugter Name gewählt. Hat sich im Deutschen eine davon abweichende Namensform fest etabliert, wird diese als bevorzugter Name gewählt.

Beispiele:

Waalse Hervormde Gemeente Amsterdam

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main

Protestantische Kirchengemeinde Dansenberg

Zwischen Bauwerk und Kirchengemeinde wird unterschieden.

([AWR RDA 11.2.2.5.4](#) und [EH-K-18](#))

vgl. [EH-K-16](#)

Katholische Kirche - Territorialpfarreien

Bevorzugter Name (= gebräuchlicher Name) [AWR zu RDA 11.2.2.5.4](#)

- die normierte Form mit der Bezeichnung Pfarrei (in Österreich: Pfarre) bzw. den fremdsprachigen Entsprechungen,
- das Pfarrpatronat (Kirchenpatronat, Patrozinium) und
- die von der Institution selbst verwendete Ortsangabe

Beispiele:

Pfarrei St. Gallus Büron

Pfarrei Sankt Stephanus Polch

Pfarre Mariahilf Innsbruck

Pfarrei Zum Guten Hirten Köngen-Unterensingen

Parrocchia S. Prassede Todi

vgl. [EH-K-16](#)

Klöster und Stifte

Bevorzugter Name (= gebräuchlicher Name) [AWR zu RDA 11.2.2.5.4](#)

- die normierte Form aus der Gattungsbezeichnung „Kloster“ bzw. „Stift“; wenn mehrere Klöster bzw. Stifte an einem Ort sind folgt das Patrozinium; im anderen Falle folgt sofort der Ort.

Beispiele ein Kloster bzw. Stift am Ort:

Stift Hameln

Kloster Montecassino

Beispiele mehrere Klöster bzw. Stifte am Ort:

Kloster Sankt Emmeran Regensburg

Stift St. Stephan Mainz

vgl. [EH-K-17](#)

Religiöse Würdenträger

Päpste, Bischöfe, Rabbis, Mullahs, Patriarchen usw.

[**RDA 11.2.2.26**](#) und [**ERL**](#)

Wenn ein religiöser Würdenträger (z. B. Bischof, Abt, Rabbi, Synodalpräsident, Mullah, Patriarch, Papst) in amtlicher Funktion Verfasser einer Veröffentlichung ist, wird er in der **Formalerschließung** unselbstständig als Organ der religiösen Körperschaft erfasst.

Die **Sacherschließung** verwendet ausschließlich den Datensatz für die Person.

vgl. [**EH-K-13**](#)

Religiöse Würdenträger

Päpste, Bischöfe, Rabbis, Mullahs, Patriarchen usw.

Einzelheiten und Darstellung nach RDA

- zusammenfassende Angabe der Jahre der Amtszeit
 - Namen der Person in Kurzform und in der Sprache des bevorzugten Namens dieser Person (Päpste: gemäß der Form nach [RDA 9.2.2.18](#))
- > Beide Elemente: Trennung durch Spatium, Doppelpunkt, Spatium
- > Anzeige gemäß RDA: in runden Klammern

Beispiel:

Katholische Kirche. Papst (1978-2005 : Johannes Paul II.)

**Evangelische Kirche in Deutschland. Rat (2003-2009 :
Huber)**

vgl. [EH-K-13](#)

Religiöse Würdenträger

Beispiele der Formalerschließung:

Katholische Kirche. Papst (2005-2013 : Benedikt XVI.)

Katholische Kirche. Erzdiözese Mailand. Erzbischof (1979-2002 : Martini) (*Juni 2017 noch nicht in der GND*)

Church of England. Diocese of Winchester. Bischof (2012- : Dakin)

Beispiele der Sacherschließung (jeweils der Personen-Datensatz):

Huber, Wolfgang, 1942- (vgl. vorherige Folie)

Johannes Paul II., Papst, 1920-2005 (vgl. vorherige Folie)

Benedikt XVI., Papst, 1927-

Dakin, Tim, 1958-

vgl. [EH-K-13](#)

Provinzen, Diözesen usw.

Regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften

[RDA 11.2.2.27](#) und [ERL 1 + 2](#)

bzw. religiöse Gebietskörperschaften (z.B. Kirchenprovinzen, Diözesen, Dekanate, Kirchenkreise) werden unselbstständig als Unterabteilung der betreffenden Religionsgemeinschaft erfasst.

Beispiele:

Church of England. Diocese of Ely

**Evangelische Kirche der Altpreussischen Union.
Kirchenprovinz Sachsen**

**Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland.
Dekanat Lauenburg**

Katholische Kirche. Diözese Osnabrück

vgl. [EH-K-15](#)

Provinzen, Diözesen usw.

Regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften

[RDA 11.2.2.27](#) und [ERL 1 + 2](#)

Da religiöse Gebietskörperschaften wie Diözesen oder Kirchenprovinzen nach RDA unter der religiösen Körperschaft erfasst werden, sind es mit RDA-Einführung Datensätze für Körperschaften Satzart Tb (PICA) und keine geografischen Datensätze Satzart Tg (PICA) mehr.

Beispiele:

Katholische Kirche. Diözese Speyer
Katholische Kirche. Erzdiözese Köln

Provinzen, Diözesen usw.

Geistliche Reichsfürstentümer [RDA 11.2.2.27](#) – Ausnahme

ABER:

Geistliche Reichsfürstentümer, d.h. die weltlichen Herrschaftsgebiete geistlicher Würdenträger des Heiligen Römischen Reiches bis 1803, werden weiterhin nach den Regeln für Geografika erfasst, d.h. mit dem Ort und dem zutreffenden Gattungsbegriff.

Datensätze für Geografika

Beispiel:

Hochstift Speyer
Erzstift Köln

vgl. [EH-K-15](#)

Provinzen, Diözesen usw.

Autokephale Patriarchate und Erzdiözesen der Ostkirche [RDA 11.2.2.5.4](#) – Autokephale Patriarchate, Erzdiözesen usw. und [ERL 3](#)

ABER:

Erfassen Sie Autokephale Patriarchate und Erzdiözesen der Ostkirche als geografische Datensätze. Es gelten die Regeln für Geografika.

Datensätze für Geografika

Beispiel:

Griechisch-Orthodoxes Patriarchat Konstantinopel

vgl. [EH-K-15](#)

Provinzen, Diözesen usw.

Katholische Kirche [RDA 11.2.2.27](#) und [ERL 1 + 2](#)

Erfassung des Namens eines katholischen Patriarchats, einer Diözese, einer Provinz usw.

-> als Unterabteilung der Katholischen Kirche

-> in der im Deutschen gebräuchlichen Form

Beispiele:

Katholische Kirche. Diözese Fulda

Katholische Kirche. Erzdiözese Mailand

Katholische Kirche. Erzdiözese Gniezno

Der bevorzugte Name für katholische Diözesen / Erzdiözesen wird normiert mit „Diözese“ oder „Erzdiözese“ als Unterordnung der katholischen Kirche gebildet. [ERL 2 zu RDA 11.2.2.27](#)

vgl. [EH-K-15](#)

Zentrale Verwaltungsorgane

Katholische Kirche (Römische Kurie) [RDA 11.2.2.28](#)

Erfassung von Namen einer Kongregation, eines geistlichen Gerichts oder eines sonstigen zentralen Verwaltungsorgans der Katholischen Kirche

(d. h. eines Teils der Römischen Kurie)

- > unselbstständig als Unterabteilung der Katholischen Kirche
- > in der lateinischen Namensform der Kongregation usw.
- > Weglassung von Formen des Wortes *sacer*, wenn es sich um das erste Wort des Namens handelt.

Beispiele:

Katholische Kirche. Sancta Sedes

Katholische Kirche. Curia Romana

Katholische Kirche. Congregatio Sacrorum Rituum

Katholische Kirche. Signatura Gratiae

Katholische Kirche. Rota Romana

***nicht* Katholische Kirche. Sacra Rota Romana**

vgl. [EH-K-15](#)

Päpstliche diplomatische Vertretungen usw.

Katholische Kirche RDA 11.2.2.29

Päpstliche diplomatische Vertretungen werden als Unterabteilung der Katholischen Kirche erfasst. Die Namensform ist auf Apostolische Nuntiatur oder Apostolische Internuntiatur normiert, je nachdem, was zutrifft. Der Name des Staates, bei dem/der die päpstliche Gesandtschaft akkreditiert ist, wird als identifizierender Zusatz dem Namen hinzugefügt.

Beispiele:

Katholische Kirche. Apostolische Nuntiatur (Frankreich)

Katholische Kirche. Apostolische Internuntiatur (China)

vgl. [EH-K-20](#)

Päpstliche diplomatische Vertretungen usw.

Katholische Kirche [RDA 11.2.2.29](#)

Apostolische Delegaturen werden unselbstständig als Unterabteilung der Katholischen Kirche erfasst; der bevorzugte Name ist auf „Apostolische Delegatur“ normiert. Der Name des Staates, bei dem/der die Delegatur akkreditiert ist, wird als identifizierender Zusatz dem Namen hinzugefügt.

Beispiel:

Katholische Kirche. Apostolische Delegatur (Jerusalem und Palästina)

Katholische Kirche. Apostolische Delegatur (Somalia)

Katholische Kirche. Apostolische Delegatur (Vietnam)

vgl. [EH-K-20](#)

Päpstliche diplomatische Vertretungen usw.

Katholische Kirche [RDA 11.2.2.29](#)

Sondergesandte des Papstes in amtlicher Funktion,
d.h. Legaten

-> Erfassung unselbstständig als Unterabteilung der
Katholischen Kirche

-> Erfassung des Titels des Gesandten in deutsch,
wenn es einen äquivalenten Ausdruck in dieser
Sprache gibt, ansonsten in Latein

-> Hinzufügung des Namens des Landes, der Region
oder einer sonstigen Ortsangabe, in dem/der der
Legat aktiv ist, als identifizierenden Zusatz

Beispiel:

Katholische Kirche. Legat (Regensburg)

Katholische Kirche. Legat (Worms)

vgl. [EH-K-20](#)